

**Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 27. Januar 2022****Anfrage zur Fernwärmeversorgung Mainz-Lerchenberg****Vorlage-Nr. 0075 / 2022**

Seit Mai 2016 übernimmt die Mainzer Wärme PLUS über ein eigenes lokales Heizkraftwerk die Wärmeversorgung in Mainz Lerchenberg. Ende August 2017 wurde ein großer Pufferspeicher installiert. Mit Hilfe dieses Pufferspeichers konnte die Strom- und Wärmeproduktion der beiden Blockheizkraftwerke, die ebenfalls zwischenzeitlich errichtet wurden, nach der Inbetriebnahme an den Bedarf des Wärmenetzes angepasst werden. Gleichfalls wurde an verschiedenen Stellen das Leitungsnetz erneuert, wie derzeit auch in der Hindemithstraße.

Der weitreichende Anschluss- und Benutzungszwang rechtfertigt eine größtmögliche Transparenz gegenüber den Nutzerinnen und Nutzern auf dem Lerchenberg.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Mainz um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Obwohl das Abrechnungsjahr 2022 bereits begonnen hat, wurde von der Mainzer Wärme PLUS bisher auf Ihrer Webseite keine Preisanpassung für das Jahr 2022 veröffentlicht. Können die Nutzerinnen und Nutzer deshalb davon ausgehen, dass es für das Abrechnungsjahr 2022 keine Preisanpassung geben wird, oder wurde die rechtzeitige Veröffentlichung einer Preisanpassung versäumt?
2. Bei der Preisbildung im Jahr 2016 wurde eine Rücklagenbildung für die Erneuerung des Leitungsnetzes einkalkuliert. Welche Rückstellungen wurden seit dem Jahr 2016 gebildet und welcher Betrag aus den gebildeten Rückstellungen wurde bereits für die Leitungserneuerung verausgabt?
3. Wurde die Druckerhöhung für die Versorgung des Wohngebiets in der Nino-Erne-Str. und/oder der Bau der Blockheizkraftwerke einschließlich des Pufferspeichers aus der Rücklage für die Netzerneuerung finanziert?
4. Wie kann weiterhin eine Notversorgung gewährleistet werden, obwohl die Tanks für die Erdöl-Betriebsreserve zurück gebaut wurden?
5. Wie sieht derzeit der Energiemix für die Fernwärmeversorgung des Lerchenbergs aus und welcher Primärenergiefaktor ergibt sich für den Lerchenberg daraus?

Für die CDU- Fraktion  
Andreas Michalewicz